



Die sechsstufige Realschule

Die Schulart

Die Realschule erfreut sich in allen Bevölkerungsschichten großer Beliebtheit. Der Hauptgrund für ihre Attraktivität ist in der pädagogischen Zielsetzung dieser Schulart zu sehen.

Die Realschule schafft die Grundlage für Berufe, deren Angehörige planende, technische oder ordnende Fähigkeiten benötigen, also für gehobene Berufe in Industrie, Handel, Handwerk, Technik, Verwaltung und Landwirtschaft sowie für künstlerische, hauswirtschaftliche und soziale Berufe.

Die Bildungsziele

Die Realschule wendet sich an geistig bewegliche und bildungswillige junge Menschen, die zugleich praktische Fähigkeiten und Neigungen haben.

Sie vermittelt eine allgemeine und zugleich berufsvorbereitende Bildung und ist gekennzeichnet durch ein breites, in sich geschlossenes und abgerundetes Bildungsangebot, das auch berufsorientierte Fächer einschließt.

Die Realschule legt damit den Grundstein für eine Berufsbildung und eine spätere qualifizierte Tätigkeit in einem weiten Bereich von Berufen mit vielfältigen theoretischen und praktischen Anforderungen und erhöhter technischer, wirtschaftlicher und sozialer Verantwortung.

Darüber hinaus eröffnet die Realschule verschiedene Möglichkeiten zum Besuch weiterführender Schulen bis hin zum Studium an einer Universität.

Eintritt in die 5. Klasse der sechststufigen Realschule

Aufnahmebedingungen

für Schülerinnen und Schüler aus der 4. Klasse der Grundschule:

- Der Notendurchschnitt aus den Fächern Deutsch, Mathematik sowie Heimat- und Sachunterricht **und** der Eignungsvermerk im Übertrittszeugnis sind entscheidend.
- Bei einem **Notendurchschnitt von 2,66 oder besser** im Übertrittszeugnis kann Ihr Kind im September ohne Prüfung zu uns kommen.
- Bei einem **Notendurchschnitt von 3,0 oder schlechter** in den genannten Fächern mit dem Vermerk "für die Mittelschule geeignet" muss Ihr Kind am **Probeunterricht** teilnehmen.

für Schülerinnen und Schüler aus der 5. Klasse der Mittelschule:

- Entscheidend ist der **Notendurchschnitt aus den Fächern Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis der 5. Klasse.**
- Es wird **kein Übertrittszeugnis** ausgestellt.
- Für Schüler der 5. Klassen gibt es **keinen Probeunterricht.**
- Beträgt der **Notendurchschnitt in Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis mindestens 2,5**, so wird Ihr Kind mit der Anmeldung in die Realschule aufgenommen.
- Ist dieser **Durchschnitt schlechter als 2,5**, so kann Ihr Kind die Realschule **nicht** besuchen.
- Eine Voranmeldung wird in der Woche vom **11. bis 15. Mai 2026** erbeten.
- Die endgültige Anmeldung erfolgt **mit dem Jahreszeugnis vom 31. Juli bis 5. August 2026** an der Realschule.

Der Probeunterricht in der Zeit vom 19. Mai bis 21. Mai 2026:

Beim Probeunterricht (nur für Schüler der 4. Klasse Grundschule), der drei Tage dauert, sind schriftliche Arbeiten in Deutsch und Mathematik zu bearbeiten. In beiden Fächern findet auch mündlicher Unterricht statt, der ebenfalls Hinweise für die Aufnahme liefert.

Der Probeunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik:

Der Probeunterricht ist bestanden, wenn in einem der beiden Fächer dabei mindestens die **Note 3** und im anderen Fach mindestens die **Note 4** erreicht und der Aufnahmeanusschuss eine positive Wertung abgibt.

Wird in **beiden Fächern** die **Note 4** erreicht: Der Probeunterricht ist nicht bestanden. Nach einer **verpflichtenden Einzelberatung** können Sie als Erziehungsberechtigte aber entscheiden, ob Ihr Kind dennoch die Realschule besuchen soll.

Wenn in einem der beiden Fächer nur die **Note 5 oder schlechter** erzielt wird: Der Probeunterricht ist nicht bestanden. Ihr Kind kann in diesem Fall die **Realschule nicht besuchen**, ein Elterngespräch findet **nicht** statt.

Der Probeunterricht wird von Realschullehrkräften gehalten.

Kosten des Schulweges

Aufgrund des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges übernimmt der Staat alle Kosten für den Schulweg zur Realschule, sofern die Schule **mehr als 3 Kilometer** von der Wohnung entfernt ist. Grundsätzlich können nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, deren Wohnort im traditionellen Einzugsbereich der Schule liegt.

Die Unterrichtszeit

Der Pflichtunterricht von 30 Wochenstunden wird mit wenigen Ausnahmen an den fünf Vormittagen von Montag bis Freitag erteilt. Der Wahl-, Förder- oder Ergänzungsunterricht findet am Nachmittag statt.

Die Wahlpflichtfächergruppen

An der sechsstufigen Realschule gibt es ab der 7. Jahrgangsstufe vier Ausbildungsrichtungen (Wahlpflichtfächergruppen). Diese sind durch verstärkten Unterricht in bestimmten Fächern oder durch zusätzliche Wahlpflichtfächer gekennzeichnet. Die Stundentafel erhält dann neben den allgemeinbildenden Pflichtfächern auch Fächer, die auf bestimmte Berufsrichtungen bezogen sind. Dadurch kommt die Realschule den individuellen Neigungen der Schüler entgegen.

An der **Realschule Feuchtwangen** werden folgende Wahlpflichtfächergruppen angeboten:

- **Wahlpflichtfächergruppe I (mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch)**
- **Wahlpflichtfächergruppe II (wirtschaftswissenschaftlich)**
- **Wahlpflichtfächergruppe IIIa (sprachlich mit Französisch)**
- **Wahlpflichtfächergruppe IIIb (musisch-handwerklich-technisch mit Werken)**

Ergänzungsunterricht / Wahlfächer

Für die 5. und 6. Klassen wird zur Unterstützung Ergänzungsunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik am Nachmittag angeboten. Außerdem gibt es in jedem Jahr ein umfangreiches Angebot an freiwilligen Wahlfächern und Förderunterricht in verschiedenen Fächern und Jahrgangsstufen. Das Fächerangebot ist von der Lehrerzuweisung abhängig.

Berufsmöglichkeiten und weitere schulische Möglichkeiten

Dem Realschulabsolventen öffnen sich die Wege in zahlreiche Berufe, insbesondere auf den Gebieten der Verwaltung, der Technik, der Wirtschaft sowie im sozialen, musischen und pädagogischen Bereich.

- Realschüler können ohne weitere berufliche Ausbildung in das Berufsleben übertreten.
- In der Regel wird der Realschulabsolvent eine Berufsausbildung durchlaufen. Im Ausbildungsvertrag kann Lehrzeitverkürzung gewährt werden, wofür der Besuch der Realschule günstige Voraussetzungen bietet.
- Viele Realschulabsolventen streben auf dem Weg über die Fachoberschulen das Studium an der Fachhochschule an. Diese Ausbildung baut direkt auf den Wahlpflichtfächergruppen der Realschule auf und führt zu einem Abschluss (FH), z. B. als Ingenieur, Informatiker, Volkswirt, Betriebswirt, Sozialpädagoge, Designer usw.

Außerdem berechtigen die erfolgreichen Abschlüsse der Fachhochschule und der neu eingerichteten 13. Klasse der Fachoberschule zum Studium an einer Universität. Für besonders begabte Realschüler, die später an einer allgemeinen Hochschule studieren möchten, bietet sich auch der Übertritt an ein Gymnasium (Einführungsklasse) im Anschluss an die 10. Jahrgangsstufe an.

Anmeldung

Anmeldezeitraum für Grundschüler, die in die 5. Jahrgangsstufe der sechsstufigen Realschule eintreten wollen: **Montag, 11. Mai bis Freitag, 15. Mai 2026**. In dieser Woche erfolgt auch die verpflichtende **Online-Anmeldung** über unsere Schulhomepage.

Öffnungszeiten unseres Sekretariats für die Anmeldewoche:

Montag (11. Mai)	von	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag (12. Mai)	von	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch (13. Mai)	von	09:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag (Feiertag)	- - -	
Freitag (15. Mai)	von	09:00 bis 12:00 Uhr

Die Anmeldung kann nur durch einen Erziehungsberechtigten erfolgen, die Anwesenheit des Kindes ist nicht erforderlich. Folgende Unterlagen sind für die Anmeldung notwendig: **Anmeldeformulare der Online-Anmeldung, Übertrittszeugnis im Original, Geburts-urkunde, ggf. Sorgerechtsbeschluss, Impfpass**. Ihr Kind kann sich bei der Anmeldung für eine der **Profilklassen (Forscherklasse, Sportklasse)** entscheiden. In den Profulfächern wird im Umfang von 1 bis 2 Stunden zusätzlicher Unterricht erteilt. Bitte besprechen Sie die notwendigen Entscheidungen vor der Anmeldung mit Ihrem Kind.

Anmeldezeitraum für Schüler aus dem Gymnasium oder der Mittelschule, die in die 5. oder eine höhere Jahrgangsstufe eintreten wollen: bis zum **5. August 2026, 12:00 Uhr**. Dabei ist das **Jahreszeugnis** vorzulegen. Wir bitten aber um eine **Voranmeldung in der Zeit vom 11. bis 15. Mai 2026**. Bitte denken Sie daran, dass Schüler am Ende des Schuljahres nur angemeldet werden können, wenn eine Abmeldebescheinigung der abgebenden Schule vorgelegt wird.

Informationsveranstaltung der Realschule zum Übertritt

Weitere Informationen über die Schulart und die Besonderheiten unserer Schule erhalten Sie am Informationstag zum Übertritt. Dazu laden wir Sie und Ihre Kinder zu folgendem Termin ein:

Freitag, den 27. Februar 2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr

Während des Vortrags für die Erziehungsberechtigten gibt es für die Kinder ein eigenes Programm, bei dem sie durch Lehrkräfte und Tutoren betreut werden und die Schule und Fächer der Realschule näher kennenlernen können.

Beratung

Eine Schulberatung bietet unsere Beratungslehrkraft Frau Werner nach telefonischer Terminvereinbarung an. Auch die Schulleitung steht Ihnen gerne in allen Fragen zum Übertritt an die Realschule zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter: Tel. 09852 2564.

Feuchtwangen, Oktober 2025



Johannes Schad, Schulleiter

Weitere Hinweise erhalten Sie im Internet unter:

Kultusministerium: <https://www.km.bayern.de/schueler/schularten/realschule.html>

Realschulnetz: <https://www.realschule.bayern.de/>

Schulberatung: <https://www.schulberatung.bayern.de>

Staatliche Realschule, Dr.-Hans-Güthlein-Weg 12, 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/2564, Fax 09852/3987; E-Mail: schulleitung@realschule-feuchtwangen.de